

Das Kompetenzmodell

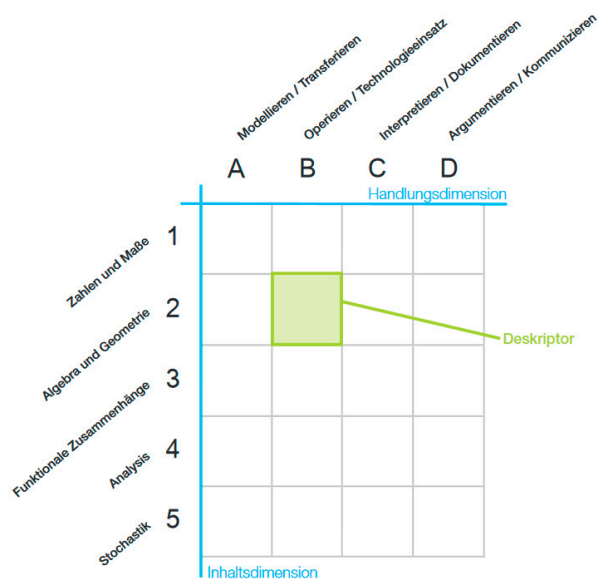
Quelle:

https://www.srdp.at/fileadmin/user_upload/downloads/Bgleitmaterial/08_AMT/Begriffekatalog_ab_2018/srdp_am_kompetenzen_vorbemerkung_2018_2017-01-19.pdf

Das Kompetenzmodell für Angewandte Mathematik und Mathematik beinhaltet zwei Teile:

Es enthält einerseits Grundkompetenzen des gemeinsamen Kerns, die Schülerinnen und Schülern aller berufsbildenden höheren Schulen vermittelt werden sollen (kurz „Teil A“ genannt), und andererseits jene Kompetenzen, die in den jeweiligen Schulformen als wesentlich erachtet werden (kurz „Teil B“ genannt).

Beide Teile verfügen über die folgenden Ausprägungen der Inhalts- und der Handlungsdimension:



Die Verknüpfung der Ausprägungen beider Dimensionen wird durch Deskriptoren beschrieben. Die Ausprägungen der Inhaltsdimension gliedern sich in Unterpunkte, die Deskriptoren können daher beispielsweise wie folgt aussehen:

Zahlen und Maße:

1.1 mit natürlichen, ganzen, rationalen und reellen Zahlen rechnen, ihre Zusammenhänge interpretieren und argumentieren und sie auf der Zahlengeraden veranschaulichen

Algebra und Geometrie:

2.9 Probleme aus Anwendungsgebieten durch quadratische Gleichungen mit einer Variablen modellieren, reelle Lösungen quadratischer Gleichungen ermitteln und die verschiedenen möglichen Lösungsfälle interpretieren und damit argumentieren

Funktionale Zusammenhänge:

3.5 Graphen von Exponentialfunktionen skizzieren, Exponentialfunktionen als Wachstums- und Abnahmemodelle interpretieren, die Verdoppelungszeit und die Halbwertszeit berechnen und im Kontext deuten sowie die Parameter von Exponentialfunktionen interpretieren

Analysis:

4.5 Graphen von Exponentialfunktionen skizzieren, Exponentialfunktionen als Wachstums- und Abnahmemodelle interpretieren, die Verdoppelungszeit und die Halbwertszeit berechnen und im Kontext deuten sowie die Parameter von Exponentialfunktionen interpretieren

Stochastik:

5.4 Zufallsexperimente („Ziehen mit/ohne Zurücklegen“) mit Baumdiagrammen modellieren, Pfadregeln anwenden und Baumdiagramme interpretieren und damit argumentieren

Die Ausprägungen der Handlungsdimension werden in der Formulierung der Deskriptoren über Signalwörter ausgewiesen.

Mit „verstehen und anwenden“ sind die vier Ausprägungen der Handlungsdimension gemeint.

Die Grundkompetenzen im gemeinsamen Kern, sowie die mathematischen Grundkompetenzen und die schulspezifischen Kompetenzen in Cluster HLFS/HUM finden Sie unter:

Grundkompetenzen

https://www.srdp.at/fileadmin/user_upload/downloads/Begleitmaterial/08_AMT/Begriffekatalog_ab_2018/srdp_am_kompetenzen_2018_teil_a_2017-09-01.pdf

schulspezifische Kompetenzen im Cluster HLFS/HUM

https://www.srdp.at/fileadmin/user_upload/downloads/Begleitmaterial/08_AMT/Begriffekatalog_ab_2018/srdp_am_kompetenzen_begriffe_2018_hlfs_hum_2017-10-16.pdf